Jos D Micklg
329 Market St

Der Lecha Patriot.

Bedingungen:
Subscription—Ein Thaler des Jahrs.
Bekanntmachungen werden zu den billigsten Preisen eingerückt.

Allentaun, Lecha Caunty, [Penns.] gedruckt und herausgegeben von Guth, Young und Trexler.

Donnerstag, den 15. Mai, 1851.

Jahrgang 24.
Laufende № 8.

Das ausgedehnte
Milliner=Lager
in Allentaun.
Mrs. Matilda Brown

Ist soeben von Philadelphia und Neu-York zurückgekehrt mit einem großen Assortement von
Frühjahrs- und Sommer-Bonnets,

und ladet daher das Publikum ergebenst ein, in ihr Etablissement, erste Thüre unterhalb dem Neu-York Stohr, einzutreten und ihren Stock zu examiniren—bestehend aus
Cäsing Bonnets, Englische Dunstable Bonnets, Ungarische Lace Bonnets, Satin Stroh Bonnets, Englische Stroh Bonnets, etc. etc.

Bänder und artificial Blumen von jeder Benennung und verschiedenen Preisen—aber alle sehr wohlfeil.

Damen würden wohlthun ihren Stock zu untersuchen, ehe sie sonstwo kaufen.

Alte Bonnets werden umgeändert, gebleicht und zu irgend einer Farbe gefärbt; ebenso Panama Bonnets und Panama Hüte aufgebessert, daß sie wie neu aussehen—alles auf die kürzeste Anzeige und zu den billigsten Preisen.

Da sie nur von den besten und erfahrensten Händen beschäftigt, so fühlt sie versichert, Alle welche sie mit ihrem Zuspruch beehren mögen, zur volligen Zufriedenheit bedienen zu können. Sie ist dankbar für genossenen Zuspruch, und hofft auch künftig einen liberalen Theil der öffentlichen Gunst realisiren zu können.

Allentown, April 17, 1851. nq—

Der Philadelphia
Hut- & Kappenstohr.

Thomas R. Brown

Ergreift diese Methode, seinen Freunden und dem Publikum überhaupt bekannt zu machen, daß er sich soeben für den Hut- und Kappenhandel etablirt hat, in der Hamilton Straße in Allentown, eine Thüre unterhalb dem Neuyork Stohr, woselbst er beständig auf Hand halten wird,

Ein auserlesenes Sortiment

der modigsten City Styls von Hüten und Kappen, bestehend aus Moleskin, Seide, Beaver, Nutria, Fur, Russia, Brusch und allen Arten von Wollhüten — Ein großes Sortiment von tüchenen und glasirten Kappen—nebst einer herrlichen Auswahl von Sommerhüten, als Palmleaf, Leghorn, Panama, u. s. w.

Als neuer Anfänger hat er sich entschlossen seine Hüte an geringen Prositen verkauft werden sollen. Da sie in diesem Geschäft eine vieljährige Erfahrung genossen, so schmeicheln sie sich im Stande zu sein, alle zur völligen Zufriedenheit bedienen zu können, die bei ihnen anrufen, und sie mit allen Artikeln in ihrem Geschäft zu versehen, an billigeren Preisen, als dies durch irgend ein anderes Etablissement der Art in Lecha Caunty geschehen kann.

Alte Bonnets werden schön aufgebessert, geweißt, colorirt und gebleicht.

☞Aus obigem wird man ersehen, daß sie ihr Geschäft nicht aufgegeben haben, wie von Einigen ausgesprengt wurde, sondern sich bestreben, ihre Kunden immer besser an ihrem alten Standplatze zu bedienen.

Sie sind dankbar für genossenen Zuspruch und hoffen auf eine Fortdauer desselben.

Beisel und Stein.

April 3. nq3M

Philadelphia,
Allentown und Mauch Chunk

Transportations-Linie,
zur Verschiffung von Kaufmannsgütern zwischen
Philadelphia, Freemansburg, Weißport,
New Hope, Bethlehem, Mauch Chunk,
Easton, Allentown, White Haven,
und allen Zwischenplätzen dem Delaware und Lecha Canal entlang.

Abgehend von Rudd und Kemble's dritten Wharf, unterhalb der Vine Straße, Delaware.

Hecker, Long und Co.

Haben die Linie von Booten, seit den letzten zwei Jahren bekannt als die „Trenton und Lecha Transportations Linie," und vorher als „Cook's Linie," käuflich übernommen; und indem sie neue Anfanger sind, hoffen sie durch strenge Aufmerksamkeit in ihrem Geschäft, einen liberalen Theil der öffentlichen Unterstützung zu erhalten.

Die Eigenthümer haben große und geräumige Waarenhäuser zu Neu Hope, Easton, Freemansburg, Bethlehem, Allentaun, Weißport, Mauch Chunk und White Haven.

Hecker, Long und Co.,
Eigenthümer.

Agenten.

Stephen Long, Philadelphia.
Samuel E. Opie, Neu Hope.
G. W. Housel und Co., Easton.
G. und A. Bachman, Freemansburg.
Charles Seider, Bethlehem.
William Hecker, Allentaun.
Lewis Weiß, Weißport.
Robert Klotz, Mauch Chunk.
A. Pardee und Co., Hazleton.
Horton und Blackslee, White Haven.

März 6. nq3M

Sehet hier!
Gewiße und vollkommene Kur.

Der Unterschriebene, Apotheker in der Stadt Bethlehem, Northampton Caunty, bedient sich dieser Methode, um Leidenden an rheumatischen Beschwerden, dieselben seien inflammatorischer, chronischer oder hitziger Natur, kund zu thun, daß er einen medizinischen Artikel zubereitet, welcher eine gewisse Heilung von dieser weitverbreiteten und schmerzlichen Krankheit bewirkt. Dieselbe ist in Quartflaschen enthalten, begleitet von einer Vor Salbe. Die Flüßigkeit wird eingenommen und die Salbe äußerlich angewendet. Der ächte Artikel ist nur bei dem Unterzeichneten, einem praktischen Apotheker und Chemist, und Erfinder der Medizin, zu bekommen.

Preis zwei Thaler die Flasche, oder sechs Flaschen für zehn Thaler — welche frei von Kosten an Leidende nach irgend einem Theil des Landes gesandt werden. Alle Bestellungen müßen mit dem Gelde begleitet sein, sonst werden sie nicht beachtet.

Diese Medizin ist keiner großthuenden Anempfehlungen (Puffs) in den Zeitungen bedürftig, denn sie spricht für sich selbst, und während sie in ihrer Wirkung gänzlich unschädlich ist, befreit sie das System von den übeln Folgen einer vorheriger ungeschickten Behandlung. Dieselbe hat bereits mehrere erstaunende Kuren hervorgebracht, und zwar in Fällen, wo der Patient Jahrelang die Stube hüten mußte; und solche, die sich nur mit Krücken fortbewegen konnten, sind durch den Gebrauch von einer bis sechs Flaschen befreit worden. Zeugnisse von Kuren von den achtbarsten Bürgern können vergezeigt werden.

☞Keine ist ächt außer sie trägt den mit blauer Tinte geschriebenen Namen des Eigenthümers.

Henry Gangwer,
Eigenthümer, Bethlehem, Penns.

Januar 2, 1851. nq1J

Für die Ladies!
Das modige
Milliner oder Putzwaaren
Etablissement in Allentaun.

Die Unterschriebenen möchten hierdurch ihre alten Freunde und das Publikum im Allgemeinen benachrichtigen, daß sie soeben von Neuyork und Philadelphia zurückgekehrt sind, woselbst sie ein ungewöhnlich großes und prächtiges Assortement von allen Sorten
Bonnets und andere Frühlings- und Sommer-Waaren
eingekauft haben, welche alle an geringen Prositen verkauft werden sollen. Da sie in diesem Geschäft eine vieljährige Erfahrung genossen, so schmeicheln sie sich im Stande zu sein, alle zur völligen Zufriedenheit bedienen zu können, die bei ihnen anrufen, und sie mit allen Artikeln in ihrem Geschäft zu versehen, an billigeren Preisen, als dies durch irgend ein anderes Etablissement der Art in Lecha Caunty geschehen kann.

Alte Bonnets werden schön aufgebessert, geweißt, colorirt und gebleicht.

☞Aus obigem wird man ersehen, daß sie ihr Geschäft nicht aufgegeben haben, wie von Einigen ausgesprengt wurde, sondern sich bestreben, ihre Kunden immer besser an ihrem alten Standplatze zu bedienen.

Sie sind dankbar für genossenen Zuspruch und hoffen auf eine Fortdauer desselben.

Beisel und Stein.

April 3. nq3M

Neuer Wirth
in Emaus.
Salomon Wehr

Macht hierdurch seinen zahlreichen Freunden u. dem Publikum überhaupt die Anzeige, daß er das **„Centre Hotel"** in dem Städtchen Emaus (früher bewohnt von Henry M. Eschbach) bezogen hat, und sich daselbst so eingerichtet, daß er Reisende sowohl als Bauern und andere dahin kommende Geschäftsleute und Kunden aufs beste und bequemste bedienen kann.—Seine Betten sind neu und Küche und Keller mit den besten Speisen und Getränken versehen. — Stallungen und Sheds sind geräumig und bequem eingerichtet, und ein sorgsamer Stallknecht ist immer bei der Hand. Wasser und alles sonst nöthige ist im Ueberfluß vorhanden, und nichts soll zur besten Bedienung der Kunden fehlen.

Da er durch mehrjähbige Erfahrungen mit den Pflichten eines guten Wirths bekannt wurde, so schmeichelt er sich durch gute Bedienung an billigen Preisen einen liberalen Zuspruch zu verdienen.

April 17. 1851. nq—

Dr. N. Dewalt,
Zahn-Arzt,
Allentaun Pa.

Dr. Dewalt wünscht achtungsvoll die Aufmerksamkeit des Publikums auf die Thatsache zu lenken, daß er sich bleibend in der Stadt Allentaun niedergelassen hat und bietet Allen, die ihn mit ihrer Gunst beehren wollen, mit Vergnügen seine professionellen Dienste an, entweder in seiner Office oder, wenn vorgezogen, in der Wohnung der Patienten. Seine Office findet man im Hause des Hrn. George Beisel, Hamilton Straße, gegenüber der Reformirten Kirche. Seine Bedingungen sind mäßig.

April 17. nq1J

Neue Dreherei
in Allentown,
in der William Straße, unterhalb G. H. Reber's Stohr, und gegenüber Preß, Guth und Co's Stohr.

Der Unterschriebene macht hierdurch allen Solchen die Dreherarbeit von irgend einer Art in Holz, Eisen, Messing, Elfenbein, Knochen, etc. gethan zu haben wünschen, die Anzeige, daß er nun bereit ist am obigen Standplatz alle Bestellungen mit Promptheit zu erfüllen.—Bauleute, welche Nuelpfosten (oder Spindeln) und Barristers für Treppengänge brauchen, würden wohl thun bei ihm anzurufen.—Wagen Naben werden auf die kürzeste Anzeige und an billigen Preisen gedreht.—Auch werden beständig auf Hand gehalten, ein großes Assortement von Bettpfosten und Tischbeinen—und jede Art feine Arbeit in Elfenbein, Knochen, etc. wird verrichtet.—Musikalische Instrumente werden auf die vorzüglichste Weise ausgebessert und neue auf Bestellung gemacht.—Alle Arbeit wird warrantirt.

Placedus Zimmerman.

April 17, 1851. nq3M

An die früheren Kunden meines Vaters und das Publikum im Allgemeinen.

Wholesale und Retail
Hut- und Kappen-Manufaktur,

No. **252** Markt-Straße,
unterhalb der Achten, Südseite,
Philadelphia.

Der Unterschriebene macht achtungsvoll die Anzeige, daß er das Hut und Kappengeschäft im Großen und Kleinen am obigen wohlbekannten Standplatz seines Vaters fortzusetzen gedenkt, woselbst er durch unabläßige Aufmerksamkeit auf sein Geschäft und stetes Streben zu gefallen, des Publikums fortgesetzte Gunst zu genießen hofft.

Da ich große Vortheile für die Verfertigung von Hüten und Kappen besitze, indem ich eine ausgedehnte Manufaktur hinter und über dem Stohr habe, und da ich mich der erfahrensten Werksleute meines Vaters bediene, so bin ich jederzeit völlig vorbereitet, allen Solchen, die mich mit ihrem Zuspruch beehren, ein ausgedehntes und verschiedenartiges Assortement Hüte und Kappen von auswärtiger und einheimischer Verfertigung zu offeriren, und zwar an Manufaktur Preisen, sammt einem großen und ganz neuen Stock von sehr sorgfältig ausgewählten Strohgütern, enthaltend Männer-, Jugend- und Kinder Tracht, welche in Hinsicht des Styls, der Qualität und Appretur von keinem Etablissement in der Union übertroffen werden können. Ich habe soeben die Philadelphiaer und Neuyorker Frühlings-Moden eingeführt, welche wegen ihrer symmetrischen Form und Zeitangemessenheit einer allgemeinen Aufnahme werth sind.

An die zahlreichen Wholsale-Kunden,
deren große Anzahl in diesem Staat ich nicht vergessen werde, lasse ich die Benachrichtigung ergehen, daß mein Frühjahrs-Stock von Waaren, der sich ganz besonders für ihren Markt schickt, nie besser war als gegenwärtig, bestehend aus folgenden Hüt und Kappen-Sorten:

Moleskin, Seide, Beaver, Nutria, Fur, Russia, Brush, und alle Benennungen von ungesteiften Fur und Woll Hüten, nebst Tüchenen, Fur, glasirten, Plusch und Velvet Kappen, alle von den neuesten Frühling-Styls.

Ihr seid Alle eingeladen anzurufen, ehe ihr sonstwo kauft, indem ich versichert fühle euch ohne Fehl befriedigen zu könner. Es wird in diesem Etablissement als ein Vergnügen angesehen, Güter vorzeigen zu können. **H. B. McCalla.**

Philadelphia, März 6, 1851. nq3M

An alle Menschen.

Charles Keck. William Leh.
Keck und Leh's
Schneiderei und fertige Kleider-Stohr,

Ist aus der Oddfellows-Halle nach dem Gebäude, worin sich die „Allentaun Sparanstalt" früher befand, schräg gegenüber der Reformirten Kirche, verlegt worden, wo sie soeben ein großes Assortement der
Besigemachten Kleider
eröffnet haben, die man noch je gesehen hat, bestehend aus neuen Röcken von jeder Art, Hosen von jedem Pättern, Weste und Westings von den neumodigsten Styles, sowie Hosenträger, Hemder, Hemdkragen, Cravats, etc. etc., welches Alles sie an Preisen absetzen werden, die
Das größte Erstaunen
erregen und die Kundschaft aller Solcher anziehen werden, welche sie mit einem Zuspruch beehren und ihren Stock untersuchen.

Kundenarbeit jeder Art wird schnell und billig verrichtet.

☞**Gute „Fits" werden warrantirt.**☜

Durch strenge Aufmerksamkeit auf ihr Geschäft und die niedersten Preise hoffen sie auf eine liberale öffentliche Kundschaft.

☞Die neuesten Fäschions sind immer bei ihnen zum Verkauf auf Hand.

Allentaun, März 13, 1851. nqbv

Oeffentliche
Vendu.

Der Unterschriebene wird öffentliche Vendu halten mit schätzbarem liegenden Vermögen, auf Freitags den 23sten Mai, 1851, Vormittags um 10 Uhr, am Hause von Hrn. Williams, in dem Städtchen Wetherly, in Lausanna Taunschip, Carbon Caunty, worauf er Kauflustige aufmerksam macht, nämlich:

6 gewiße Striche Land.

No. 1 liegt nördlich an der Beaver Schwamm Riegelbahn, gränzend an Land von Hrn. Eer, der Beaver Schwamm Compagnie, Hrn. Dodson und Andern, enthaltend 30 Acker und 70 Ruthen, genaues Maaß.

No. 2, Ein Lotte, stoßend an die Straße, welche von Mauch Chunk nach Whiteshaven führt, grenzt an besagte Beaven Schwamm Riegelbahn, Hopkins Thomas, und Strich No. 3, enthaltend 50 Ruthen, genaues Maaß.

No. 3 stoßt an besagte Riegelbahn, läuft in das blühende Städtchen Wetherly, grenzt an Land von Jacob Petry, Wittfrau West, Hopkins Thomas und Andern und die öffentliche Straße läuft hindurch, enthaltend 19½ Acker 10 Ruhten, genaues Maaß.

No. 4 gränzt an Land von Jacob Petry, William Trexler, Wolf und Balliet, Hrn. Rieder und Lotte No. 3. Darauf ist errichtet ein Främhaus und Stall.

Die Quakek und Schwartz Eiek läuft durch dasselbe, woran herrliche Waßergewalten sind, um irgend ein öffentliches Geschäft zu betreiben. Enthaltend 219 Acker 57 Ruthen genaues Maaß.

No. 5 gränzt an Land von Balliet und Wolf, William und Jonas Hertz, William Trexler und Andern, enthaltend 93 Acker 58 Ruthen, genaues Maaß.

No. 6 gränzt an Land von Jacob Petry, Hrn. Rieder, Eer und Andern, stoßt an die öffentliche Straße schon angeführt, enthaltend 57 Acker 33 Ruthen, genaues Maas. Also im ganzen **652 Acker und 118 Ruthen.**

Das obige Vermögen ist alles mit gutem Holz bewachsen und gibt wenn geklart, vortreffliches Bauland. Es ist das hinterlaßene Vermögen des vor 47 Jahren verstorbenen John Romig, von Nieder Macungie Taunschip, Lecha Caunty, und wird verkauft durch den bevollmächtigten Agenten für den überlebenden Executor.

James Weiler, Agent.

N. B.—Das obige Vermögen kann im Ganzen privatim verkauft werden, zwischen nun und dem bestimmten Tag der Vendu, wenn man sich an den besagten Agent wendet.

Niedermacungie, Mai 1. 1851. nq3m

Privat Verkauf
von schätzbarem Stadt Eigenthum.

Der Unterzeichnete wünscht sein herrliches und werthvolles
Stadt Eigenthum,
hierdurch zum Privat-Verkauf anzubieten.—Dasselbe besteht aus einer prächtigen Lotte Grund, gelegen auf der westlichen Seite der Allen Straße, unweit dem Markt Viereck, stoßend auf der nördlichen Seite an eine Lotte von Ephraim Grim, westlich an eine öffentliche Alley, südlich an eine Lotte der Wittwe Schantz, und östlich und mit der Fronte an besagte Allen Straße; enthaltend in der Fronte 20 Fuß und in der Tiefe 230 Fuß.—Darauf ist errichtet Ein beinahe

neues und erster Güte zweistöckiges backsteinernes
Wohnhaus,
mit einer herrlichen Küche angebaut—ebenfalls ist eine schöne und geräumige Wasch Küche dabei.—Kurz es ist ein sehr werthvolles Eigenthum. Kauflustige werden wohl thun, wenn sie diese Gelegenheit benutzen.

Die Bedingungen werden annehmbar gemacht.—Man melde sich sogleich bei

Franklin Stettler.

Mai 1, 1851. nq3m

Brigade-Befehle—No. 5.

Das **Cavallerie-Battallion,** Major Joseph Steckel, versammelt sich zur Inspektion, am Freitag den 23sten Mai, um 10 Uhr Vormittags.

Das **Artillerie-Battalion,** Major H. C. Longneker, versammelt sich zur Inspektion, am Montag den 26sten Mai, um 10 Uhr Vormittags.

Das **Reifel-Battalion,** Major Jacob E. Zimmerman, versammelt sich zur Inspektion, am Freitag den 30sten Mai, um 10 Uhr Vormittags.

Die **Washington Rängers,** Capt. Schlosser, und die Nordwheithaller **Reifel Rängers,** Capt. Lorry, versammeln sich am Hause von Jacob Roth, in Nordwheithall, am Montag den 2ten Juni, um 10 Uhr Vormittags, zur Inspection.

Die Capitäne werden sorgen daß die Orderly Sergants die Rolls ihrer respektiven Companien am Tage der Inspektion einhändigen.

H. B. Yeager, Brig. Insp.
der 2. Brig. 7. Div. P. M.

Allentaun, Mai 1, 1851. nq4m

Finesville
Satinet-Factorei.

Da der Unterschriebene die früher von P. C. und H. M. Fine betriebene Factorei übernommen, die Maschinerie in vollständige Reparatur gebracht und sich mit erfahrenen Arbeitern versehen hat, so wird er Satinet an den folgenden Preisen fabriziren, nämlich:

Merino, 33 Cents per Yard;
Common, 30 Cents per Yard;
Blanketing, 35 Cents per Yard.

Wolle zur Fabrizirung wird eingenommen und nach der Fabrik befördert, und wenn fabrizirt, wieder abgeliefert am Stohr von Grim und Reninger, in Allentaun.

Isaac C. Fine.

Finesville, April 10, 1851. nq6m

Die Schiffahrt eröffnet.

Die Lecha
Transportations-Companie

Giebt Nachricht, daß sie nun bereit ist, Kaufmannsgüter anzunehmen um prompt und schnell zu befördern von Philadelphia nach Easten, Bethlehem, Allentown, Mauch Chunk, Penn Haven, White Haven und Wilkesbarre, sowie nach allen Zwischenplätzen an den Delaware und Lecha Canälen und der Lecha und Susquehanna Riegelbahn.

Die Eigenthümer machen ihren Freunden und Kunden ihre
Verlegung
von ihrem alten Stande, Bred's Wharf, nach dem ersten Wharf ober der Vine Straße, grade gegenüber dem Salzstohr von A. Wright und Neffe, bekannt.

Sie befördern ebenfalls Güter nach und von Neuyork nach Wilkesbarre und allen Zwischenplätzen, per Delaware und Raritan Canal und den Delaware und Lecha Canälen.

Güter welche auf dieser Linie von Neuyork verschifft werden, gehen mit A. S. Neilsen's Linie von Schalupen nach Neu-Brunswick, welche vom Albany Baßin, am Fuß der Cederstraße, Nordriver, abgehen. Alle Auskunft wird ertheilt von den Herren Stewart und Mettler, No. 64 Dey Straße, und in der Agenteneffiz der Herren Neilsen und Sehn, No. 88 West-Straße.

Kaufleute und Andere, welche Güter von Neuyork nach irgend einem der obigen Plätze zu verschiffen haben, werden diese Leute als die nächste und sicherste finden.

Die Eigenthümer haben große und bequeme Stehrhäuser zu Easten, Bethlehem, Allentaun, Mauch Chunk, White Haven und Wilkesbarre.

Agenten:

H. S. Moorhead, Philadelphia.
John Opdycke, Easten.
Borhel und Knauß, Bethlehem.
A. J. Ritz, Allentaun.
A. W. Leisenring, Mauch Chunk.
A. Pardee und Co., Penn Haven.
Blakeslee und Horton, White Haven u. Wilkesbarre.

April 3, 1851. nq3M

Ausgedehntes
Marmor-Geschäft,

Am Ecke der Broad- und Arch-Straßen in Philadelphia.

Joseph Maples macht dem Publikum bekannt, daß er jetzt einen herrlichen Vorrath Marmor auf Hand hat und immerhin halten wird, und woraus er an den allerbilligsten Preißen von den schönsten und zierlichsten Monumenten in den Vereinigten Staaten verfertigt. Man besehe seine Arbeit und überzeuge sich selbst von dem Gesagten.

Joseph Maples.

October 31, 1850. ₰13

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen John Kemmerer, letzthin von Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. — Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiemit ersucht, innerhalb 6 Wochen bei einem der Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen — und alle Solche, die noch Forderungen an dieselbe haben, sind ebenfalls gebeten ihre Rechnungen innerhalb der besagten Zeit einzubringen, an

George Kemmerer,
Henry Kemmerer,
John Kemmerer, jr.

April 17. nq6m

Freiwilliges Battalion.

Einladung.

Freitags den 16ten Mai nächstens, soll in Millerstaun, Lecha Caunty, ein Battalion von folgenden freiwilligen Compagnien gehalten werden, nämlich: Putnam Artillerie, Capt. Guth; Taylor Artillerie, Capt. Gehring, und mehrere Andere, abgehalten werden, wozu die Lehigh Fencibles höflich eingeladen sind beizuwohnen. Da General Herman Rupp und Major Longnecker die Inspection zu übernehmen gedenken, so werden alle benachbarten Compagnien mit ihren respektiven Capitäns und Lieutenants eingeladen, sich am benamten Tage einzufinden.

Viele Freiwillige.

Mai 1. nq3m

Guckt einmal hieher, und sehs was es da gibt!
Ein wohlfeiler
Neuer Stohr.
Jacob G. Hillegaß

Bedient sich dieser Methode den Einwohnern der Stadt Allentaun und der Umgegend überhaupt, die Anzeige zu machen, daß er den wohlbekannten Stehrstand, bekannter als Klein's Stand, bei der kleinen Lecha, gerade unterhalb Allentaun, käuflich an sich gebracht hat, und nun einen neuen Stehr, benannt
Der „grüne Baum Stohr"
eröffnet hat, allwo er einen der größesten, schönsten und besten Stocks Güter ausgepackt hat, der je in dieser ganzen Umgegend zum Verkauf angeboten werden ist.

Frühjahrs und Sommergüter.

Man geht just mel hin und sieht seine Selection — sie is in der That splendid, und noch so ganz wohlfeil.—Er hat sie just abaut „schiev" ein kauft, und will sie auch an nur ein Bischen Presit wieder verkaufen—denn der Jokey geht für kleine Profite und schnelle Verkäufe, welches auch zeigt daß er sein Geschäft versteht.

Ladies Dress Güter.

Nun, ihr Weibsleute, es reut Euch bei schinks net wenn Ihr anruft und seine Waaren betrachtet—O welch herrliche
Seide, Lawns, Ginghams, Mouseline Delains, Bareges, Albertines, Alpacas, Prints, u. s. w. u. s. w. u. s. w.
Feine Tücher und Westings
für Herren Anzüge.—In diesem Fach hat er awer alles gebote, daß man noch je gesehne hat—herrliche, herrliche Tücher in der That hat er, und so wohlfeil, daß es gar niemand glabt—kurz er hat alles daß die Mannsleute für Anzüge verlangen können.

Er hat auch Hüte und Kappen von erster Güte ganz billig feil, und sein Stock
Alle Arten Stiefel und Schuhe
für Damen und Herren wird sicher in dieser ganzen Gegend an Ausgedehntheit, Güte und Billigkeit nicht übertreffen, dafür kann man ganz wohl bürgen.

Es wurde gedacht noch mehr zu menschena—aber ach! es is zu viel—wer wollte alles hier benante; aber kommt nur ehne Feht, Mannsleut und Weibsleut, und sehet seinen Stock.—Es reut Euch gewiß net, wenn Ihr a grad net im Sinn hätt ebbes zu kaufen—es macht ja nichts aus, abartig für Euch Bube und Mäd.—Ihr wißt ja daß der Jokey Euch gerne die Waaren alle zeigt—denn er is en sehr accomodätinger Mann, und Ihr wißt auch daß das Rächen nichts kost, gerad so wie und abartig uf Samstags Abend, und hier wäre somit eine särst räte Tschäns — für was braucht der Jokey Euch net zu sagen, das wißt Ihr ja schon alle selbst.—Rufet daher alle an, Alt und Jung, und Gres und Klein, und Ihr werd, Euch bald selbst überzeugt haben, daß Ihr an keinem andern Etablisement wohlfeiler kaufen könnt als an dem „Grüne Baum Stehr."

Grozereien, Hartewaaren, und Quienswaaren.

In diesen Artikel besonders fühlt er auch versichert, daß er in Hinsicht der Billigkeit nicht durch irgend ein Haus hintangesetzt werden kann.

☞Im Austausch für Waaren bezahlt er immer den höchsten Marktpreis für Landesprodukte.

Mai 1, 1851 nq3w

Neue Firma
in
Stohr-Geschäften.

Die Unterschriebenen machen ihren Freunden und dem allgemeinen Publikum achtungsvoll die Anzeige, daß sie am 7ten April 1851, mit den Stohrgeschäften, in Neu-Teras, Lecha Caunty, in Gesellschaft getreten sind, und daß die Geschäfte in Zukunft unter der Firma von „Michael und Bruder" sollen betrieben werden.

Neue Waaren

erhalten sie jede zwei Wochen, indem sie alle 14 Tage nach Philadelphia gehen und einkaufen. Mithin sind sie im Stande immer die neumodigsten und gangbarsten Güter zu halten, und ihre Kunden können damit versehen werden eben so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler, als in irgend einem andern Stohr in Stadt und Land.

Grozerien.

Ihre Grozerien sind immer frisch und sie haben derselben immer eine große Auswahl auf Hand, und zwar an ausserordentlich niedrigen Preisen.

Landesprodukte.

Jede Art Landesprodukte werden im Austausch für Waaren angenommen, wofür jederzeit der höchste Marktpreis erlaubt wird.

Durch gute, immer frische Waaren, billige Preise, und prompte Bedienung, hoffen sie auf reichlichen Zuspruch.

Jacob Michael,
Charles Michael.

An die Rückständigen.

Obige Umstände machen es nothwendig, daß Alle die in den Büchern des Unterschriebenen noch im Rückstande sind, innerhalb 3 Monaten entweder mit Landesprodukten oder Baargeld abbezahlen, damit die alten Angelegenheiten in Richtigkeit gebracht werden können. Der unterzeichnete ist dankbar für die ihm zu Theil gewordene Unterstützung und hofft auch fernerhin in der neuen Firma die Gewogenheit das Publikums zu genießen

Jacob Michael.

Neu Teras, April 10. nq—

Kommunion-Buch.
Abendmahls-Andachten.
Herausgegeben von
Pfarrer C. G. Herman, Kutztaun, Pa.

☞Obiges schätzbare Werk ist im Buchstohr des Patriots zu haben.